

Österreichisches Umweltzeichen

UZ 82 Tourismusdestinationen



Neusiedl
5. Oktober 2022
Otto Fichtl





Das Österreichische Umweltzeichen

wovon wir sprechen:

- Eingetragene Marke des BMK – umgesetzt und verwaltet vom VKI
- Staatliches Umweltgütesiegel nach ISO Typ I → Umwelt, Qualität, neutral
- Freiwilliges Instrument für Betriebe
- Entscheidungsgrundlage für Konsument:innen (auch im B2B)

- Partizipativ und transparent erarbeitet - Fachausschüsse, Beirat
- Prüfung durch unabhängige Dritte
- Regelmäßige Revision und Evaluation (4 Jahre)
- Stichprobenkontrollen

Ziele:

- die Besten 30% am Markt
 - Glaubwürdigkeit
 - Handfest umsetzbar



Umweltzeichen und Mobilität

Direkt Thema der RL

- Multimodale Mobilität
- Carsharing
- Fahrschulen
- Emissionsarme Transportsysteme

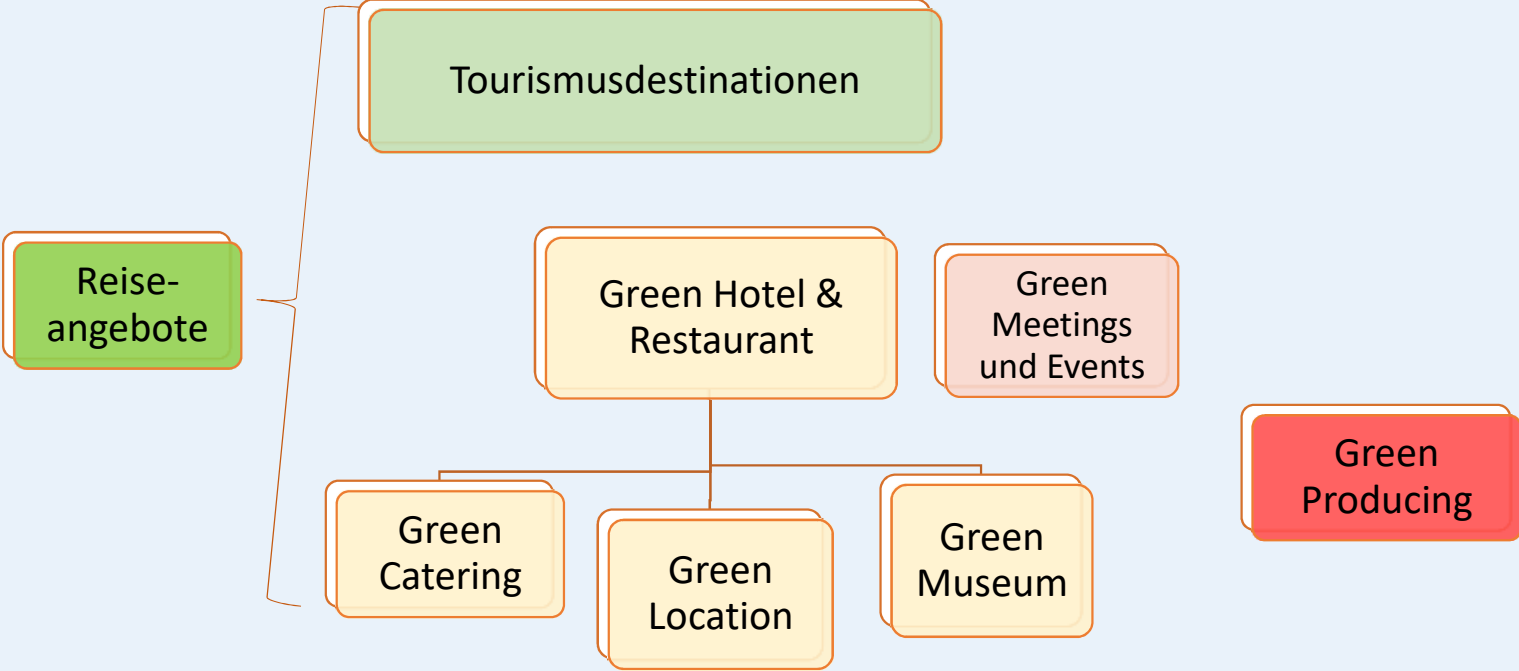
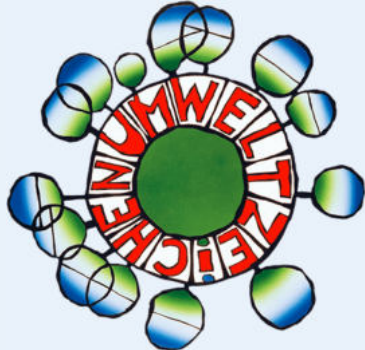
Indirekter Bezug

- Reiseangebote
- Green Meetings und Events
- Green Producing in Film und Fernsehen

- Tourismus-, Freizeit- und Kulturbetriebe
- Gastronomie und Catering
- Tourismusdestinationen

- Schulen und Pädagogische Hochschulen
- Bildungseinrichtungen

Zertifizierungen im Tourismusbereich



Inhalte der Richtlinie „Tourismusdestinationen“

Destinationsmanagement 14 MUSS, 10 Soll, 38 Punkte (min. 4)	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltigkeitsstrategie und Leitbild• Planung und Entwicklung• Angebote und Werbung• Partnerbetriebe
Sozioökonomische Auswirkungen 7 MUSS, 12 Soll, 30 Punkte (min. 4)	<ul style="list-style-type: none">• Regionalwirtschaft und Infrastruktur• Ausbildung und Arbeit• Diversität, Barrierefreiheit• fairer Handel
Umweltschutz 33 MUSS, 25 Soll, 90 Punkte (min. 12)	<ul style="list-style-type: none">• Klimaschutz und Klimawandelanpassung• Naturschutz und Biodiversität, Landschaftsschutz• Energie• Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Licht
Mobilität 3 MUSS, 5 Soll, 25 Punkte (min. 4)	<ul style="list-style-type: none">• Erreichbarkeit bei Anreise• Mobilität vor Ort• Kooperationen und Angebote
Kultur 6 MUSS, 3 Soll, 10 Punkte (min.2)	<ul style="list-style-type: none">• Kulturgüter und immaterielles Erbe• traditionelle und zeitgenössische Kultur• Besuchermanagement





Mobilitätsanforderungen Destination

Mobilität spielt in fast alle Themen hinein

Grundanforderungen:

- **Öffentliche Erreichbarkeit** - Der/die (touristischen) Hauptort(e) der Destination ist/sind **mit taktgebundenen öffentlichen Verkehrsmitteln mindestens dreimal täglich an allen Wochentagen** (von einem internationalen Verkehrsknotenpunkt) erreichbar
- **Leitbild** – darin Festschreibung der Nachhaltigkeitsthemen
- **Aktions- und Entwicklungsplan** – auch Maßnahmen zur Mobilität

Verpflichtend im Bereich Mobilität:

- **Mobilitätserhebung** – wie kommen die Gäste
- **Kommunikation** - Alle nachhaltigen Mobilitätsangebote müssen vorrangig beworben und kommuniziert werden

4 Punkte aus verschiedenen freiwilligen Maßnahmen zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität
(weitere Maßnahmen bei Rezertifizierung)



Danke für die Aufmerksamkeit!



Verein für Konsumenteninformation

DI Otto Fichtl
Mag. Barbara Dusek

☎ 01-588 77 – 235

☎ 01-588 77 – 253

otto.fichtl@vki.at
barbara.dusek@vki.at

www.umweltzeichen.at/tourismus

